

Reformation: Martin Luther und die katholische Kirche

① Ergänze die Lücken im folgenden Text:

Martin Luther war ein (Land) Mönch. Er wirkte vor allem im Jahrhundert. Luther stellte sich gegen Meinungen und Handlungsweisen der katholischen Kirche zb. gegen den , also das Loskaufen von Sünden durch Geld. Grundlage des christlichen Glaubens war für Luther die und nicht die Auslegungen und Konzilien von Vertretern der katholischen Kirche. Nach seinem Ausschluss aus der katholischen Kirche wurde zusätzlich die Reichsacht über ihn verhängt mittels des sogenannten Edikts.



Erkläre folgende Begriffe:

Reichsacht, Reformation, Päpstliche Bulle

Reichsacht:

Reformation:

Päpstliche Bulle:

- ② Sortiere die Ereignisse nach ihrer zeitlichen Reihenfolge (1 = das erste (älteste), 2 = das letzte (neueste) Ereignis (1-6))

- ☐ Luther übersetzt die Bibel ins Deutsche.
- ☐ Kardinal Albrecht von Mainz zeigt Luther bei Papst Leo X. im Vatikan an.
- ☐ Luther wird aus der katholischen Kirche ausgeschlossen.
- ☐ Luther wird am Reichstags zu Worms verhört.
- ☐ Martin Luther veröffentlicht seine 95 Thesen.
- ☐ Luther wird auf die Wartburg „entführt“.

Wenn du fertig bist, vergleiche deine Antworten mit deiner Banknachbarin bzw. deinem Banknachbar :-)



Q2: Martin Luther, (Wikipedia, <https://bit.ly/2AdfOeF>).